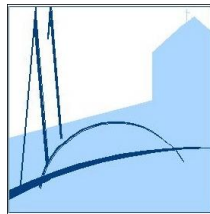


AKTUELLES AUS DER
PFARREIENGEMEINSCHAFT
DON BOSCO + ST. WOLFGANG
APRIL 2022



caritas **international**

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS



Das Osteuropa-Hilfswerk der
Katholischen Kirche in Deutschland

Liebe Gemeinde,

im Vorwort der März-Pfarnachrichten schrieb Herr Pfarrer Nawa von der neuen, tatkräftigen Solidarität und der Sorge um den Nächsten vieler Christen und Nicht-Christen in dieser Zeit. Damals ahnten wir noch nicht, wie sehr sich diese Nächstenliebe nur wenige Tage später konkretisieren würde.

Der Kriegsausbruch in der Ukraine bedroht und fordert nicht nur unzählige Menschenleben, er stürzt Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer in die Flucht aus den Kriegsgebieten. Auf diese Not antworten viele Menschen mit einer spontanen und überwältigenden Hilfsbereitschaft – vor Ort und in den Zielländern. Diese Hilfsbereitschaft verlangt den Helfenden einige Opfer ab: ob sie nun Geflüchtete bei sich aufnehmen und ihnen bei der Eingewöhnung helfen, ob sie Spenden sammeln oder ob sie selbst in die Ukraine fahren um dort Hilfsgüter abzugeben und Menschenleben zu retten – in jedem Fall stellen sie eine vergleichsweise behagliche Lebensweise zurück und geben

viele Annehmlichkeiten auf. Manchmal riskieren sie sogar ihr eigenes Leben dabei. Das ist wirklich beeindruckend.

PsychologInnen erklären dieses Phänomen gern mit dem Wunsch, etwas gegen die lähmende Ohnmacht und die eigene Angst zu unternehmen. Das mag richtig sein. Aber vielleicht spielt auch die leise Ahnung mit hinein, dass Nächstenliebe und Solidarität immer stärker sind als Hass und Gewalt. Diese Ahnung schenkt Hoffnung und die Kraft, nicht aufzugeben.

Angesichts des kommenden Osterfestes können wir Christen es auch so formulieren: Jesus hatte Angst vor seinem Kreuzestod. Er hat sich seinem Schicksal dennoch gestellt und ist den ganzen schmerzvollen Leidensweg bis zum Ende gegangen. Wir glauben: Durch sein Leiden und seine Auferstehung hat er die Sünde der Welt überwunden. Das Böse hat nicht das letzte Wort.

Lassen wir uns von österlichem Vertrauen tragen und beten wir weiterhin mit aller Kraft für den

Sieg des Guten. Bitten wir Gott um seine Führung – nicht nur für unsere Politiker und Politikerinnen, sondern für uns alle, damit wir (weiterhin) helfend und solidarisch an der Seite der Notleidenden bleiben.

Martina Biberacher
Pastoralreferentin



caritas international

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Spendenkonto

Caritas international

IBAN:

DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

FRIEDENSGOTTESDIENSTE IN UNSEREN PFARREIEN

ST. WOLFGANG

Samstag, 2. April, 18:00 Uhr

DON BOSCO

Sonntag, 3. April, 10:30 Uhr



BETRACHTUNG ÜBER DAS GEBET

Am 16.03.2022 war in der Augsburger Allgemeinen Zeitung unter der Rubrik »Aufgefallen« ein Artikel darüber zu lesen, wie man mit der aktuellen düsteren Nachrichtenlage umgehen könnte – am Beispiel eines Kellners, der aufgrund der hohen Spritpreise nun mit dem Pferd statt mit dem Auto zur Arbeit pendeln würde. Einleitend wurde darauf hingewiesen, dass man selbst aktiv werden müsse, um Traurigkeit und Depression im Zaum zu halten. Und dann schrieb der Autor: »Der gläubige Christ hat dagegen ein probates Mittel an der Hand. Er schickt Gebete zum Himmel und hofft auf den Herrgott.«

Zwar fügte er gleich hinzu, dass es auch andere Möglichkeiten gibt, »die Gedanken positiv aufzuladen« – am Beispiel des oben erwähnten Kellners. Aber dennoch bin ich an diesem Satz hängen geblieben. Welche Botschaft wollte der Autor damit vermitteln? Vielleicht diese: »Das Gebet kann man auch mal ausprobieren, vielleicht hilft es ja.« Oder: »Die gläubigen Christen haben es gut, sie müssen nur Gebete zum Himmel schicken.«

gläubigen Christen haben Grund zur Hoffnung.«

Darüber kann ich nur spekulieren. Aber ich habe mich schließlich über die Erwähnung des Gebets gefreut.

Vielleicht war das der aktuellen Situation geschuldet. Aber in diesen Zeiten der mehrheitlich kritischen Medienberichte über die katholische Kirche ist es doch schön, dass zumindest ein »probates Mittel« des Christentums hier gewürdigt wurde. Ja, es ist ein »probates Mittel.«

- nutzen wir es weiterhin! Auch, wenn es nicht immer sofort alle trüben Gedanken vertreibt.

Die Bibel berichtet von dem inständigen Gebet Jesu, das er in der Nacht vor seinem Tod in großer Angst an seinen Vater richtete.

Dieses Beten hat sicher nicht die Angst und Traurigkeit in seiner Seele vertrieben, aber es gab ihm die Kraft, seinen Weg zu weiterzugehen. Bleiben wir also dran!

Martina Biberacher



TERMINE DER ERSTKOMMUNION- VORBEREITUNG

Mittwoch 6. April

17.00 - 18.30 Uhr: 5.

Gruppenstunde der mit
Beichtvorbereitung und
Erstbeichte

und Alben-Anprobe im Pfarrheim
bzw. in der Kirche St. Wolfgang



TERMINE DER FIRM- VORBEREITUNG

Dienstag 12. April

10.00 - 11.00 Uhr:

Besuch in der
Förderstätte des Dominikus-
Ringeisen-Werks.

DEADLINE

FÜR DIE AUSGABE MAI 2022!:

Beiträge für die Mai-Ausgabe senden Sie bitte bis spätestens **SONNTAG, 24. APRIL 2022**, an die unten stehende Mailadresse. Bitte schreiben Sie den Text Ihres Beitrages ohne Zeilenschaltung durch. Formatierungen gehen beim Einbau in die Druckdatei ohnehin verloren. Bitte senden Sie Text als Word- oder Open Document-Datei, **nicht als PDF**, Bilder im Format jpg oder png als Anhang zu Ihrer Mail, nicht ins Word-Dokument integriert. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe der Fotos (ca. 1,5 MB bis ca. 5 MB). Ich freue mich auf Ihre Beiträge!

Mailadresse: ***aktuelles.donboscowolfgang@gmail.com***
Ludwig Weichselbaumer;

PATER FRANZ SCHAUMANN

SDB

geboren am 19.02.1940

Priesterweihe am 30.06.1968

verstorben am 25.03.2022



Am Freitag, dem 25. März 2022 ist Pater Franz Schaumann SDB im Alter von 82 Jahren verstorben.

Von Januar 1982 bis August 1999 war er Pfarrer von Don Bosco in Augsburg. Er trat 1982 in die großen Fußstapfen des Gründungspfarrers Pater Martin Söll SDB, der

unsere Pfarrei über 20 Jahre hinweg geleitet hatte. In den 17 Jahren, die Pater Franz Schaumann in unserer Pfarrei wirkte, hat auch er unsere Pfarrei nachhaltig geprägt. Sein Name steht insbesondere für eine lange Periode, in der unsere Pfarrei für ein reges religiöses und soziales Leben stand: von den vielen Ministranten, den Familienkreisen über die Salesianischen Mitarbeiter bis zu den Zeltlagern der Kinder und Jugendlichen in Kagering und der ökumenischen Zusammenarbeit mit Pfarrer Küffer und dessen evangelischer Gemeinde St. Andreas. Während seiner Zeit in Don Bosco musste der »alte« Kindergarten abgerissen und ein neuer – ohne den Zubau für die Kinderkrippe eben der heutige – in der Bauherrschaft der Pfarrei errichtet werden.

Bis 2016 wirkte Pater Schaumann als Pfarrer in der Gemeinde Maria Himmelfahrt in Kaufering und solange es seine Gesundheit zuließ, unterstützte er danach noch die

Seelsorge in der Pfarreiengemeinschaft Stätzing.

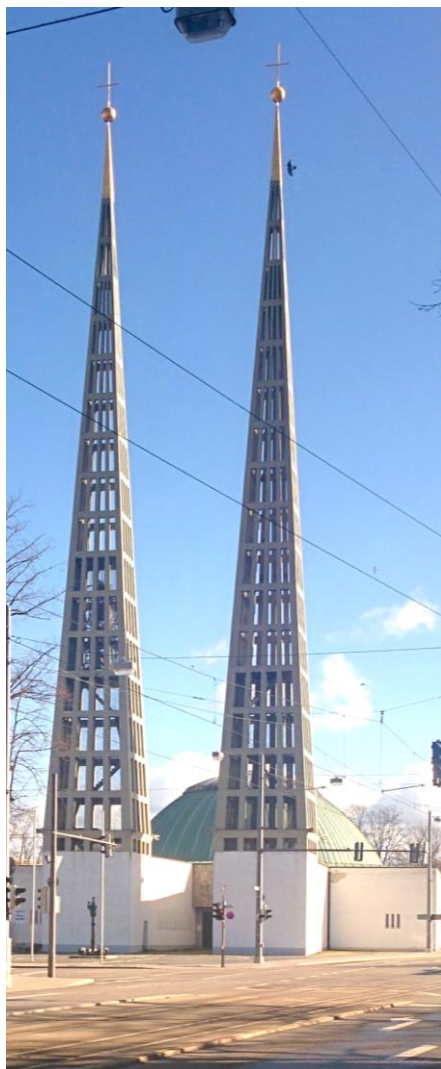
Im Jahr 2015 hat ihm der Bischof von Augsburg Dr. Konrad Zdarsa Titel und Rang eines Bischöflich Geistlichen Rates verliehen.

Pater Franz Schaumann ist eine wichtige Persönlichkeit in der Geschichte unserer – gemessen an den Zeitmaßstäben der Kirche – jungen Augsburger Stadtpfarrei.

Gedenken wir seiner und aller, die um ihn trauern, im fürbittenden Gebet.

Auf seinen Wunsch wird Pater Schaumann wohl in Benediktbeuren beigesetzt werden. Den Termin werden wir auf unserer Homepage bekannt geben.

Alfred Nawa, Pfarrer



»Halte dich an Gott.

Mach' es wie der Vogel, der nicht aufhört zu singen,
auch wenn der Ast bricht.

Denn er weiß, dass er Flügel hat.«

Don Bosco



VORLÄUFIGE ENDERGEBNISSE DER PFARRGEMEINDERATSWAHLEN 2022

St. Wolfgang

1. Stöckle, Stephan
2. Kinzel, Iris
3. Dr. Lindner, Bettina
4. Prof. Dr. Ernst-Heidenreich,
Michael
5. Höller, Manfred
6. Schäfer, Kerstin
7. Dr. Schweizerhof Stefanie
8. Wolf, Ulrike
9. Reiter, Agnes

Don Bosco

1. Weichselbaumer, Ludwig
2. LeRose, Karolina
3. Kasperczyk, Cornelia
4. Hanika, Monika
4. Kasperczyk, Denis
4. Steinherr, Renata
7. Spajic, Kerstin
8. Blumreiter, Werner
9. Stürzl, Carolin

Die Einspruchsfrist gegen das Wahlergebnis läuft
vom 30.03. – 06.04.2022.

Der Einspruch ist schriftlich mit Begründung an den Wahlausschuss
der jeweiligen Pfarrei zu richten.

TERMINPLAN APRIL 2022

Freitag, 1. April 2022

St. Wolfgang	17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Don Bosco	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 2. April 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Friedensgottesdienst
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 3. April 2022

5. FASTENSONNTAG

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Friedensgottesdienst
Don Bosco	17.00 Uhr	Heilige Messe Slowakische Mission
St. Wolfgang	17.00 Uhr	Bußandacht anschließend Beichtgelegenheit

Dienstag, 5. April 2022

Don Bosco	8.00 Uhr	Morgengebet anschl. Fair Handelsfrühstück
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. April 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 7. April 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 8. April 2022

St. Wolfgang	17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Samstag, 9. April 2022

Don Bosco	10.00 Uhr	Eucharistiefeier im AWO-Heim
Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 10. April 2022

PALMSONNTAG

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession

Dienstag, 12. April 2022

Don Bosco	8.00 Uhr	Morgengebet anschl. Fair-Handels- frühstück
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. April 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	15.00 Uhr	Fatimaandacht

Donnerstag, 14. April 2022

Gründonnerstag

St. Wolfgang	19.00 Uhr	Feier vom letzten Abendmahl, anschließend eucharistische Anbetung
--------------	-----------	--

Freitag, 15. April 2022

KARFREITAG

Don Bosco	10.00 Uhr	Kreuzweg
St. Wolfgang	10.00 Uhr	Kreuzweg
Don Bosco	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg im Pfarrsaal Don Bosco für die PG
Don Bosco	13.30 Uhr	Beichtgelegenheit bis 14.30 Uhr
Don Bosco	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie

Samstag, 16. April 2022

Karsamstag

Don Bosco	9.00 Uhr	Morgengebet am Hl. Grab
Don Bosco	9.00 Uhr	Anbetung am Hl. Grab möglich bis 12.00 Uhr
St. Wolfgang	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr
St. Wolfgang	21.00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Speisesegnung

Sonntag, 17. April 2022

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Don Bosco	6.00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Speisese- gnung, anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal oder Mitgabe verteilen
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier für Familien

Montag, 18. April 2022

OSTERMONTAG

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 19. April 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. April 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 21. April 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	UWA Gottesdienst

Freitag, 22. April 2022

Don Bosco	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Haus am Schäffler- bach
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 23. April 2022

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 24. April 2022

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 26. April 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. April 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 28. April 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 29. April 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 30. April 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

AUSBLICK MAI 2022

Sonntag, 1. Mai 2022

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	17.00 Uhr	Heilige Messe Slowakische Mission
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Maiandacht am Waldkreuz (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Wolfgang)

Dienstag, 3. Mai 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Maiandacht
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Mai 2022

Spendenkonto der Pfarrei Don Bosco: IBAN DE82 7509 0300 0000 1352 24
Spendenkonto der Pfarrei St. Wolfgang: IBAN DE13 7509 0300 0000 1325 86

St. Wolfgang 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Mai 2022

Don Bosco 8.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 6. Mai 2022

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 7. Mai 2022

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Don Bosco 20.00 Uhr Hl. Messe der Neokatechumenalen
Gemeinschaft

Sonntag, 8. Mai 2022 4. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weltgebetstag um geistliche Berufe

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Wolfgang 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Don Bosco 17.30 Uhr Maiandacht

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchenstiftung Don Bosco, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, und Katholische Kirchenstiftung St. Wolfgang, Hornungstraße 26, 86161 Augsburg, beide gesetzlich vertreten durch Pfarrer Alfred Nawa, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, handelnd für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang Augsburg, nicht rechtsfähiger Verein. **Email:** pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de, **Telefon:** +49 821 552144 **Fax:** +49 821 564258. Die Kirchenstiftungen Don Bosco und St. Wolfgang sind juristische Personen des öffentlichen Rechts. Sie werden beide vertreten durch Pfarrer Alfred Nawa. **Redaktion:** Pfarrer Alfred Nawa (verantwortlich), Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; **Anschrift der Redaktion:** Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; **Druck:** Ulrichswerkstätten Aichach, Betrieb der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, Flurstraße 52, 86551 Aichach; **Auflage:** 300 Exemplare; **Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. »AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG« erscheint monatlich, in der Regel am letzten Samstag des Vormonats. Das Heft wird in den Pfarrkirchen Don Bosco und St. Wolfgang ausgelegt und steht auf der Seite der Pfarreiengemeinschaft zum Download bereit. <http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de/>

TERMINE + TERMINE + TERMINE + TERMINE + TERMINE + TERMINE

Dienstag, 5. April

Ökumenischer Gesprächskreis »neu anfangen«

20:00 Uhr, Gemeindesaal St. Andreas

»**Sieben Wochen ohne Stillstand!**«

Unter dem Motto „Üben, üben, üben“ - steht die diesjährige Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Entdecken Sie Ihr Ziel, legen Sie los, bleiben Sie dran, haben Sie Freude daran.

Ref.: Pfarrer Markus Maiwald



Samstag, 9 April. »Sportlerwallfahrt nach Andechs«

Treffpunkt: 09.25 Uhr in Herrsching am Bahnhof

Anfahrt:

RE 7:45 Uhr ab Augsburg-Hochzoll,

an Pasing 8:13 Uhr

S 8 8:37 Uhr ab Pasing

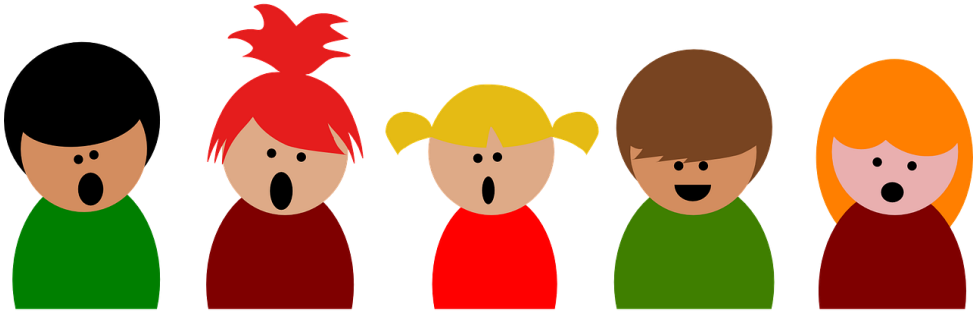
an Herrsching 9:15 Uhr.

Weg: 5 km stetig steigend zur Wallfahrtskirche St. Nikolaus

Höhepunkt: ca. 11:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst,
musikalisch gestaltet von der Gruppe »Regenbogen«.

TERMINE + TERMINE + TERMINE + TERMINE + TERMINE + TERMINE

KIRCHENMUSIK IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



Grafik Pixabay

10. April, Palmsonntag

musikalische Gestaltung mit Solistin (St Wolfgang)

14. April, Gründonnerstag

musikalische Gestaltung durch Familie Kotzian (St Wolfgang)

1. Mai

18 Uhr am Waldkreuz mit Chor

22. Mai

Erstkommunion St Wolfgang mit Solistin

16. Juni, Fronleichnam

St Wolfgang Prozession mit Chor

LITURGIE-WISSEN

Eine Information des Liturgieausschusses des Pastoralrats

**„Was der Sonntag für die ganze Woche bedeutet,
ist Ostern für das ganze Jahr.“**

So steht es in der GOK (Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders). Es ist die amtliche Beschreibung und Erklärung des liturgischen Jahres der römisch-katholischen Kirche. Das Dokument wurde im Zuge der Liturgiereform nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil erarbeitet und durch Papst Paul VI. 1969 öffentlich verkündet.

Warum ist das so? Bei den ersten Christen gab es zunächst nur den Sonntag, an dem sich die Kirche Woche für Woche versammelte, um das Gedächtnis von Tod und Auferstehung Jesu Christi gemäß apostolischer Überlieferung zu feiern. Dann entwickelte sich relativ früh, wahrscheinlich im 2. Jahrhundert, dass an einem be-

stimmten Sonntag im Jahr Tod und Auferstehung Christi in einer entfalteten Weise gefeiert wurde. Wieso aber feiert die Kirche das gleiche Heilsgeschehen doppelt? Warum Sonntag und Ostern?

Die Wurzel des jährlichen Ostern bildet das alttestamentlich-jüdische Paschafest, das jährlich der Befreiung des Volkes Israel aus der Gefangenschaft in Ägypten gedenkt. Das ist auch eine der Lesungen, die wir in der Osternacht hören. Tod und Auferstehung Jesu wurde auf den Hintergrund dieses Festes als Rettung und Erlösung aller Menschen gedeutet und mit dem Fest verbunden. So trat zum wöchentlichen Ostern (am Sonntag) ein jährliches Osterfest, in dessen Mittelpunkt das ganze Erlösungsgeschehen steht: die Passion, die Grable-

gung, die Auferweckung, Erhöhung und Geistsendung sowie die erwartete Wiederkunft des Herrn.

Ganz wichtig war die Verbindung des jährlichen Osterfestes mit der Feier des Sonntags. So hat das erste ökumenische Konzil von Nizäa (325) entschieden, dass Ostern nicht am überlieferten Todesdatum Jesu, also am Tag des ersten Frühjahrsvollmondes, sondern am Sonntag nach dem Frühlingsvollmond, gefeiert wird.

Damit nahm man einen beweglichen Termin für das Osterfest und die darauf bezogenen Feste in Kauf. Aber man hielt auf diese Weise an der Feier am Sonntag als Gedächtnistag der Auferstehung und des Pascha-Mysteriums Christi auch für das ‚Jahresostern‘ fest.

So ist jeder Sonntag ein Osterfest!



ÖKUMENISCHER JUGENDKREUZWEG 2022 IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



In den Tagen vor dem Osterfest beten viele Christen den Kreuzweg. Für junge Menschen wird jedes Jahr ein aktueller »Ökumenischer Jugendkreuzweg« konzipiert (*Herausgeber: Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der deutschen Bischofskonferenz, Bundesvorstand des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, sowie Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V.*) Die Materialien wurden vor dem Ausbruch des Krieges erstellt – trotzdem können die Texte, Lieder und Gebete auch darauf bezogen werden.

Der Jugendkreuzweg begann bereits 1958 als »Gebetsbrücke« zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR.

Seit 1972 wird er ökumenisch gebetet.

Unter dem diesjährigen Motto »geTAPEd« wurden die Materialien so gestaltet, dass junge Menschen Erfahrungen aus ihrem eigenen Leben damit verbinden können. Die Bilder des Kreuzweges wurden mit sogenanntem »Washi Tape« designiert. Viele einzelne der bunten Klebestreifen ergeben ein großes Ganzes. Außerdem fügt das Tape Einzelstücke oder Bruchstücke zusammen, wodurch Heilung symbolisiert wird.

In diesem Jahr soll es diesen Ökumenischen Jugendkreuzweg auch in unserer Pfarreiengemeinschaft geben. Sowohl in Don Bosco als auch in St. Wolfgang werden **vom 8. – 15. April** die 7 Stationsbilder

an einer ausgewählten Wegstrecke aufgehängt, so dass es in beiden Pfarreien einen »Kreuzweg zum Ablaufen« gibt. Bei jedem Bild sind das zugehörige Gebet und ein QR-Code abgedruckt, der mit dem Smartphone gescannt werden kann und zu einer Audiodatei führt. Diese Audiodatei enthält einen meditativen Text, ein Lied und das abgedruckte Gebet. Auf jedem Plakat findet sich ein Hinweis zur nächsten Station.

Auf diese Weise soll allen (jungen) Christinnen und Christen die Möglichkeit gegeben werden, den Kreuzweg allein, in der Gruppe oder in der Familie abzulaufen und zu beten – mit oder ohne Smartphone.

Im Pfarrsprengel Don Bosco beginnt die Route bei der Evangelischen Kirche St. Andreas, im Pfarrsprengel St. Wolfgang beginnt sie bei der Kirche St. Wolfgang.

Martina Biberacher



gefeiert

Prolog



begrenzt

1. Station

NEUES AUS DER DON BOSCO BÜCHEREI

Osterferien: Während der Osterferien ist die Bücherei zu den üblichen Zeiten geöffnet. Nur am **Ostersonntag ist sie geschlossen.**

Frühling – Ostern – Erstkommunion –

Themen, die uns helfen sollen, den Krieg in der Ukraine und die Pandemie etwas in den Hintergrund treten zu lassen. Wir haben zu diesen Themen viele Bücher. Wir haben vor allem neue Bücher und neue Spiele für Kinder eingekauft.



Eine kleine Leseprobe:
»**Wenn sieben wilde kleine Hasen dem Nachbarn gleich zu Hilfe rasen.**<<

Die sieben kleinen Hasen dribbeln mit dem Fußball über die Wiese. Valentin schießt undToooooor! Doch der Ball fliegt weiter – direkt in Herrn Meiers Küchenfenster. Oh nein! Der arme Nachbar hat es doch sowieso gerade so schwer mit seinem Gipsbein. Hilfsbereit, wie sie sind, erkennen die Hasen-Geschwister gleich seine Not und schreiten zur Tat. ...Der neue Volltreffer in der Erfolgsreihe rund um die sieben kleine Hasen.

Bitte beachten Sie unsere Plakate oder sehen Sie auf der Homepage der Pfarrei nach. Auch unseren Jahresbericht 2021 können Sie auf der Homepage lesen.

Wir wünschen Ihnen frohe, segensreiche Feiertage und den Kindern schöne Ferien.
Ihr
Don Bosco Bücherei-Team